

TÄTIGKEITSBERICHT

REFERAT FÜR ORGANISATION, KULTUR
UND SPORT DER HTU WIEN



BUDGETJAHR 2017/2018

1. VORWORT

Das Referat für Organisation, Sport und Kultur hat sich zur Aufgabe gemacht neue Angebote in den Bereichen Kultur und Sport, sowie verschiedene andere interessante Veranstaltung für Studierende an der TU Wien zu schaffen, sowie bestehende Projekte zu bewerben. Unser Ziel ist eine ausgewogenes Angebot für die verschiedenen Interessen der Studierenden und Kooperationen zwischen den verschiedenen Bereichen des Referats anzustreben.

2. SPRECHSTUNDEN

Das Referat bietet wöchentlich Sprechstunden im Ausmaß von 1h, sowie nach Vereinbarung an. In den Sprechstunde können Studierende z.B. Gutscheine und Veranstaltungskarten abholen, unseren Verleih nutzen oder erhalten Informationen zu allen weiteren Angeboten des Referates. Dazu gehört auch die Besprechung von Projektideen und Hilfe bei der Durchführung dieser. Fallweise wird auch zum Thema USI - Kurse und allgemeines Sportangebot für Studierende beraten.

3. SERVICE, VERANSTALTUNGSKOOPERATIONEN & VERLEIH

Das Referat ist eine Anlaufstelle für Studierende, als auch Externe, die gerne Veranstaltungen an der TU organisieren möchten. Auch bietet es Unterstützung bei privaten Projekten von Studierenden an. Sei es nun durch immaterielle Unterstützung wie Informations- und Erfahrungsaustausch oder materielle wie der Verleih der Cult-Cam oder Werkzeug.

4. KOMMUNIKATION

Das Referat fungiert als Kommunikations- und Vernetzungspunkt für kulturelle Angelegenheiten – sowohl innerhalb der TU Wien als auch nach außen. Hervorzuheben sei an dieser Stelle die besonders starke Vernetzung mit Jeunesse als auch diversen Vereinen von Anrainer_innen Wiedens.

Veranstaltungen, die in unseren Augen interessant für Studierende sein könnten, werden auch über Social-Media und Mailverteiler bekannt gemacht. Außerdem wird unsere Plakatwand und unsere Flyerbox regelmäßig mit den neuesten Kulturangeboten aktualisiert.

5. UNISPORT GUTSCHEINE

In Kooperation mit dem Verein Unisport werden günstige Sportangebote für Studierende zur Verfügung gestellt. Die Konditionen für die Gutscheine werden von Unisport verhandelt und die resultierenden Gutscheine werden in den Sprechstunden des Referates verkauft. Die Abrechnung läuft somit über Unisport, wobei die Abrechnungen selbst zu den zeitaufwändigen Tätigkeiten des Referates gehören.

Nach einer längeren Pause im Wintersemester 2017 durch Neuorganisation der Gutschein-vergabe und Einschulung erfolgt ist, wird dieses Angebot wieder sehr gut von den Studierenden angenommen. Das Angebot umfasst ein Fitnesscenter und Tennis, Tischtennis, Squash und Badmintoncenter. Der Ablauf der Gutscheinvergabe wurde im Zuge der Abrechnung Anfang 2018 neu aufgesetzt.

6. KULTURVERANSTALTUNGEN UND PROJEKTE

INFO-STAND:

Um den Studierenden diverse kulturelle Veranstaltungen in Wien näher zu bringen, betreute das Kulturteam im Wintersemester 2017 einen Tag lang einen Info-Stand gemeinsam mit der Jeunesse.

KONZERT-ABENDE:

Dem Referat war es möglich durch stark ermäßigte Eintrittskarten Studierenden zweimal einen Konzert-Abend zu ermöglichen.

KONZERT FREIKARTEN:

Für ein Turnier der Fachschaft Technische Mathematik wurden 6 Freikarten für drei verschiedene Konzerte organisiert. Diese wurden beim Turnier den Gewinnern als Preis überreicht.

MOBILE KONZERTBÜHNE:

Jeunesse möchte in Kooperation mit der TU Wien eine mobile Konzertbühne bauen. Wir haben Kontakte zu den Instituten und dem Rektorat geknüpft und geholfen dieses Projekt ins Leben zu rufen.

AFA - DEBATTIERCLUB - WIEN:

Der Debattierclub des Akademischen Forums für Außenpolitik bietet allen Interessierten die Möglichkeit rhetorischen Erfahrungen zu sammeln und sich dabei

weiterzuentwickeln. Seit dem Sommersemester 2017 kooperiert das Referat mit dem Debattierclub und unterstützt diesen mit Räumen an der TU Wien und wird im nächsten Semester, sobald die neuen Plakate erstellt wurden, bei der Bewerbung helfen.

DRAMATURGIE-THEATERGRUPPE:

Die Theatergruppe besteht aus Studierenden, Absolventinnen und Absolventen der TU Wien und spielte am 20.06.2018 und 24.06.2018 das Stück "Was ihr wollt" von William Shakespeare im Informatikhörsaal der TU Wien. Das Referat unterstützte dieses Projekt mit Infrastruktur und Beratung.

LESEKABARETT - GOTTES WERK UND DECKUNGSBEITRAG:

Am 21.06.2018 fand um 20:00 im Hörsaal EI9 eine satirisch Lesung mit Gregor Fröhlich und Maximilian Zirkowitsch des Satirekollektivs HYDRA statt. In „Gottes Werk und Deckungsbeitrag“ gingen sie dem Wirtschaftstreiben auf den Grund seiner Seelenlosigkeit und präsentierten erzählend, tanzend und singend die schärfste ökonomische Analyse seit Marx. Das Lesekabarett stand im Zeichen des Spätkapitalismus: Alles kann sein, alles muss sein, nichts ist fix. Die Veranstaltung wurde über Plakate und Facebook beworben.

7. HTU SEMINAR

Im Sommersemester wurde zur Vernetzung und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fachschaften und Referate und zur Stärkung der Gruppendynamik ein HTU Seminar organisiert und dieses auch besucht.

8. HTU.INFO - ARTIKEL

In Zusammenarbeit mit der psychologischen Studierendenberatung wurde ein Artikel über Depressionen und Suizidalität verfasst, welcher in der Sommerausgabe erscheinen soll. Weiters soll daraus eine Artikelreihe entstehen, indem in jeder HTU.info-Ausgabe eine psychische Erkrankung vorgestellt wird und Anlaufstellen für Studierende bekannt gemacht werden.

9. BLUTSPENDEAKTIONEN

Es fanden am 22.11.2017 und 18.04.2018 statt. Die Aufgaben umfassen das Koordinieren zwischen der PR Abteilung TU Wien und dem Rotem Kreuz. Außerdem wurden Werbematerialien angefertigt und die Verteilung koordiniert. Einen wichtigen Teil macht hier auch die Bewerbung über Social Media aus.

10. ONETUFREE

Bereits im SS17 starteten die Vorbereitungen für die oneTUfree 2017, die am 17.10.2017 im Festsaal und Böcklsaal stattfand. Der erster Aufruf zur Anmeldung von Ständen erfolgte in der Wahlausgabe des HTU Info. Währenddessen wurden Raumanfragen an die Gebäude und Technik (GuT) gesendet und mit der Fakultät Architektur über die Nutzung des Prechtlsaals gesprochen. In der vorlesungsfreien Zeit von Juli bis September wurde ein Großteil der organisatorischen Aufgaben erledigt.

Aufgrund der Raumproblematik konnte der endgültige Termin erst im August festgelegt werden. In der Zwischenzeit wurde eine eigene Website [1] für die Messe mit Informationen zur oneTUfree 2016 und der bevorstehenden oneTUfree 2017, sowie einem Anmeldeformular erstellt. Nachdem der endgültige Termin feststand, wurde an alle Gruppen, die bereits einmal an der Messe teilgenommen hatten oder Interesse bekundet hatten, an der oneTUfree 2017 teilzunehmen, ein E-Mail mit allen wichtigen Informationen und dem Anmeldelink versandt.

Nach dem die Räumlichkeiten und die Gruppen endgültig feststanden wurde der Aufbauplan finalisiert. Dieser hatte sich im Vergleich zum Vorjahr stark geändert. So gab es im Böcklsaal eine eigene Sportsarea mit Basketballkorb. Dadurch konnte man ungestört der Musik in der Music Area lauschen, die sich am anderen Ende des Festsaales befand. Alle anderen Stände lagen zwischen diesen beiden Areas, bis auf den Stand des Racing Teams, der aus Platzgründen in das Foyer des 1.Stockes verlegt wurde. Jeder Stand erhielt Stehtische, Plakatwände und extra zugemietete Hocker.

Des Weiteren wurden im September die Flyer, Plakate und Messeguides mit den aktuellen Logos der teilnehmenden Gruppen bestückt und in der letzten Septemberwoche gedruckt, um die Erstsemestrigen in ihrer ersten Uniwoche zu erreichen. Das Design mit den blauen Farbpunkten wurde von der oneTUfree 2016 übernommen um einen Wiedererkennungswert bei allen bisherigen Besucher_innen zu erzielen.

Wie im Vorjahr wurden zu allen teilnehmenden Gruppen Steckbriefe, mit Logo und kurzem Beschreibungstext über die Social Media Kanäle der HTU Wien veröffentlicht. Außerdem konnte man auf Plakaten, Flyern und der neuen Website alle teilnehmenden Gruppen und am Tag der Messe im Messeguide zusätzlich weiter Informationen zu diesen finden.

Am Tag der Messe wurde von uns die bereits für die oneTUfree 2016 gedruckten Pfeilsticker im Hauptgebäude vor die wichtigsten Eingängen geklebt damit die Räumlichkeiten der oneTUfree leichter zu finden waren, sowie noch Plakate beim Haupteingang der TU Wien platziert. Zeitgleich wurden der Standaufbau ein letztes Mal kontrolliert, der Stand des Referates bestückt und die teilnehmenden Gruppen begrüßt.

Während der Messe standen für alle Besucher_innen wieder HTU Taschen als Messegoodiesammeltaschen mit einem Messeguide darin bereit. Auch diesmal wurden

wieder eifrig Fotos geschossen, die wieder auf die Website gestellt werden. Im Anschluss an die Messe wurden alle Pfeilsticker, Plakate und Reste der Stände beseitigt. Im SS18 starten bereits die Vorbereitungen für die oneTUfree 2018. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher_innen.

[1] <https://www.onetufree.at>

11. TU FRAUENWINTERFEST

Am 28. November 2017 fand wieder das TU Frauenfest zur Vernetzung von Mitarbeiterinnen, Studentinnen, Alumnae der TU Wien und interessierten Schülerinnen statt. Die Organisation wurde durch das Referat für Organisation, Kultur und Sport und das Referat für die Förderung von Frauen und weiteren motivierten Studentinnen der TU Wien durchgeführt.

Aufgrund des enormen Interesses am vergangenen Frauenfest, fand die Veranstaltung dieses Mal im TUtheSky statt. Die Veranstaltung begann um 17:30 mit einem Begrüßungspunsch auf der Terrasse für alle Gäste. Anschließend wurden die Teilnehmerinnen durch das Organisationsteam begrüßt. Nach einigen einleitenden Worten von Brigitte Ratzner wurden die Role Models vorgestellt und die Fragerunde am Podium gestartet. Im Anschluss an die Gespräche wurde das Buffet eröffnet und der restliche Abend zum Austausch mit anderen Teilnehmerinnen der Veranstaltung genutzt. Als zusätzlichen Programmpunkt, und um das Netzwerken zu erleichtern, war heuer, neben dem bereits bekannten Kennenlernbingo, auch das Meet&Drink dabei. Auch dieses Mal gab es die Option der Kinderbetreuung, um mehr Frauen die Teilnahme am Frauenfest zu ermöglichen.

Die wichtigsten Aufgaben im Vorfeld waren die Organisation der Vorträge und der Verköstigung, sowie die kontinuierliche Betreuung der Anmeldung. Um die Feier zu bewerben wurde Facebook, Plakate, die Infoscreens der TU Wien, der Newsletter des Alumni-Clubs und eine Aussendung an alle weiblichen Mitglieder der TU Wien genutzt. Der Großteil der Einkäufe wurde diesmal am Tag vor der Veranstaltung erledigt, sodass am selben Tag nur noch die bestellten Speisen abgeholt, sowie die Räume und das Buffet vorbereitet werden mussten.

Dankenswerterweise fanden sich heuer unter den Teilnehmerinnen auch einige die dem Organisationsteam vor der Fest bei den Vorbereitungen halfen. Die Anmeldung bei der Veranstaltung vor Ort wurde vom TU Career Center betreut. Das Fest bedarf viel Handarbeit und somit viel Zeit, jedoch macht dies den besonderen Charme des Festes aus. Wir durften sehr viele Frauen an diesem Tag begrüßen und freuen uns über das positive Feedback.

12. TU FRAUENSOMMERFEST

In diesem Semester fand das Frauenfest der TU Wien zur Vernetzung von Mitarbeiterinnen, Studentinnen, Alumnae der TU Wien und interessierten Schülerinnen am 30. Mai 2018 statt. Die Organisation wurde, wie auch schon in den vergangenen Semestern, vom Referat für Organisation, Kultur und Sport, dem Referat für die Förderung von Frauen und weiteren motivierten Studentinnen der TU Wien durchgeführt. Ort der Veranstaltung war dieses Mal der Festsaal (inkl. Böcklsaal).

Die Veranstaltung begann wie gewohnt um 17:30 mit einem Begrüßungsgetränk für alle Gäste. Anschließend wurden die Teilnehmerinnen durch das Organisationsteam begrüßt. Nach einigen einleitenden Worten von Vizerektorin Anna Steiger, sowie einem Impulsvortrag von Brigitte Rutzer wurden die Role Models vorgestellt und die Fragerunde am Podium gestartet. Im Anschluss an die Gespräche wurde das Buffet eröffnet und der restliche Abend zum Austausch mit anderen Teilnehmerinnen der Veranstaltung genutzt. Auch dieses Mal gab es die Option der Kinderbetreuung um mehr Frauen die Teilnahme am Frauenfest zu ermöglichen.

Die wichtigsten Aufgaben im Vorfeld waren die Organisation der Vorträge und der Verköstigung, sowie die kontinuierliche Betreuung der Anmeldung. Um die Feier zu bewerben wurde Facebook, Plakate, die Infoscreens der TU Wien, diverse Newsletter und eine Aussendung an alle weiblichen Mitglieder der TU Wien genutzt. Der Großteil der Einkäufe wurde diesmal am Tag vor der Veranstaltung erledigt, sodass am selben Tag nur noch die bestellten Speisen abgeholt, sowie die Räume und das Buffet vorbereitet werden mussten.

Dankenswerterweise fanden sich auch diesmal unter den Teilnehmerinnen einige, die dem Organisationsteam vor der Fest bei den Vorbereitungen halfen. Des Weiteren durften wir uns auch dieses Mal wieder über die besondere Unterstützung des TU Career Centers, sowie der Abteilung für Genderkompetenz der TU Wien freuen. Wir freuen uns über das positive Feedback und sämtliche Anregungen für die kommende Veranstaltung.

13. SPEEDDATING@TU WIEN

Als kleines Testevent angedacht, vergrößerte sich das erste TU Speeddating Event für Studierende aller Hochschulen zu einem legendären Event mit über 230 teilnehmenden Singles. Die Idee stamme von einem Doktoratsstudierenden, welcher sich auch maßgeblich an der Organisation beteiligte.

An 5 Tischlängen zu je 23 Paaren konnte je 3 Minuten geflirtet werden. Das Signal zum Wechseln der Partner wurde mit zwei Triangeln gegeben. Im Vorfeld wurde eine Diskussion am Fachschaften- und Referatetreffen geführt, um jegliche Form der

Diskriminierung zu vermeiden. Die Anmeldung erfolgte zu Beginn persönlich mit Kautions im HTU Sekretariat und ÖH BOKU Sekretariat. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Hochschulstandorte wurde innerhalb der Anmeldefrist auf eine Online-Anmeldung umgestellt. Diese führte zu enormen Anmeldezahlen. Die Werbung für das Event erfolgte im großen Ausmaß via Facebook-Gruppen aller Studien-richtungen aller Hochschulen in Wien und Umgebung und mit Plakaten.

Für das Speeddating selbst, wurde im Kuppelsaal eine Bar und eine Anmeldung eingerichtet. An die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde ein Matchingzettel mit einer persönlichen Flirtnummer ausgehändigt. Anhand dieser Flirtnummer wurden nach der Veranstaltung die Matches von uns vernetzt. Das Geschlechterverhältnis war ausgeglichen und das Organisationsteam konnte sich über viel positives Feedback freuen.

14. TU ROBOTS

Auch dieses Semester konnten wir mit den TU Robots zahlreiche Sportmöglichkeiten für Studierende der TU Wien schaffen und gleichzeitig die Technische Universität Wien und die HTU in der ACSL vertreten.

14.1.DIE TEAMS

Dieses Jahr nahmen 3 TU Robots Teams an den Wettbewerben der ACSL teil. Zusätzlich gab es zwei weitere Teams mit einer großen TU Beteiligung

- Damen Basketball
- Herren Basketball
- American Football
- Cheerdance (in Zusammenschluss mit anderen Universitäten)
- Marchingband (in Zusammenschluss mit anderen Universitäten)

TRAININGSBETRIEB:

Für alle Sportteams wurde ein Trainingsbetrieb organisiert, um die Teams auf die Meisterschaft vorzubereiten.

SPIELBETRIEB:

Dieses Semester fanden 3 ACSL Basketball Spieltage statt, an denen das Damen und/oder Herren Basketball Team der TU Robots zum Einsatz kam. Knapp gescheitert: Unsere Herren schafften es erneut bis ins Finale, wo sie den ZSU Stallions unterlagen.

Unser Football Team kam beim ACSL Summer Bowl zum Einsatz und konnte dort einen Sieg gegen die MedUni Serpents erzielen.

Das Cheerdance Team und die Marching Band kamen bei allen Sportevents zum Einsatz. Dort motivierten sie die Fans und sorgten für Stimmung und Entertainment.

14.2.BASKETBALL

Die beiden Basketball-Teams (Damen & Herren) sind die am längsten bestehenden Sportteams der TU Robots. Seit 2015 vertreten sie die HTU Wien und die TU Wien in der ACSL (Austrian College Sports League), wo sie gegen Team anderer Universitäten aus ganz Österreich spielen. Der Kader der Damen besteht aus rund 15 Spielerinnen, das Team der Herren aus rund 20 Spielern. Beide Teams trainieren regelmäßig und werden von Dominik Strommer gecoacht.

SAISONVERLAUF:

Der Spieltag im Dezember, war für das Damenteam diesmal leider nur teilweise erfolgreich. Nach einer anfänglich spannenden Partie, konnte sich letzten Endes leider das gegnerische Team der ZSU Stallions durchsetzen. Die Begegnung der Herren fiel dafür aber zu unseren Gunsten aus. Auch in diesem Spiel trennten die TU Robots nur wenige Punkte von den WU Tigers. In der zweiten Halbzeit gelang es den TU Robots aber sich deutlich abzusetzen und konnten sich so den Sieg holen. Im Sommersemester fanden 3 ACSL Basketball Spieltage statt, an denen das Damen und/oder Herren Basketball Team der TU Robots zum Einsatz kam. Knapp gescheitert: Unsere Herren schafften es erneut bis ins Finale, wo sie den ZSU Stallions unterlagen.

SONSTIGE ERRUNGENSCHAFTEN:

Neben der Teilnahme an der Meisterschaft der ACSL, spielen die TU Robots auch öfters bei diversen Turnieren mit. Und das auch durchaus mit Erfolg: Beim WAT3 Mixed Turnier im September konnte das Team, wie auch schon in Jahr zuvor, wieder den 3. Platz belegen.

TRY OUTS:

Wie jedes Jahr, wurden auch heuer wieder Try Outs veranstaltet um TU Studierenden die Möglichkeit zu geben ins Team zu kommen. Vier neue Spieler_innen konnten wir heuer begrüßen.

14.3.FOOTBALL

Für das American Football Team hat das Wintersemester gleich spannend begonnen. Für das, aus rund 60 Spielern und 8 Coaches bestehende Team, stand im Oktober gleich ein großes Spiel an. Da American Football ein sehr fordernder und taktischer Sport ist, finden mindestens zweimal, vor Spielen auch dreimal, wöchentlich Trainings statt.

SAISONVERLAUF:

Das Team bereitete sich über den Sommer 2017 auf die Spiele vor und kam im Oktober bei dem ACSL Halbfinale zum Einsatz. Dort spielten sie gegen die MedUni Serpents, wo sie sich leider mit 13:20 geschlagen geben mussten. Außerdem kam das

Team beim ACSL Summer Bowl zum Einsatz und konnte dort diesmal einen Sieg gegen die MedUni Serpents erzielen.

Zusätzlich zu den Spielen in der ACSL kam das Team bei zwei Freundschaftsspielen, einmal gegen die Fürstenfeld Raptors und einmal gegen die Vienna Knights zum Einsatz. Beide Spiele dienten in erster Linie zur Vorbereitung und als Möglichkeit Spielpraxis zu sammeln. Auch wenn beide Spiele verloren gingen, die gesammelten Erfahrungen waren es wert.

EINSTIEGSTRAININGS/TRYOUPS:

Wie jedes Semester veranstaltete das Football Team auch heuer wieder Tryouts um neuen Spieler_innen die Möglichkeit zu geben, Football auszuprobieren und ein Teil des Teams zu werden. Diese wurden über Social Media und über Plakate beworben, um möglichst viele Studierende zu erreichen.

REGELSCHULUNGEN:

Für die vielen neuen Teammitglieder veranstaltete das Football Team Regelschulungen sowie Einführungen ins Playbook.

14.4. CHEERDANCE

Auch das ACSL Cheerdance Team, in dem Studierende der TU Wien stark vertreten sind, trainierte weiterhin ein bis zwei Mal pro Woche und studierte zahlreiche Choreografien und Motions ein.

Zum Einsatz kam das Team neben den vielen ACSL Events auch bei den Spielen des österreichischen Basketball Nationalteams. Außerdem brachte das Cheerdance Team hat dieses Jahr einen eigenen Kalender raus, wofür ein Fotoshooting in einem Studio organisiert wurde.

TRY OUTS:

Wie jedes Jahr, wurden auch heuer wieder Try Outs veranstaltet um TU Studierenden die Möglichkeit zu geben ins Team zu kommen. Viele neue Cheerdancerinnen konnten aufgenommen werden.

14.5.MARCHINGBAND

Auch die neu gegründete Marching Band kam bei allen Sportevents zum Einsatz und motivierte dort die Fans und sorgten für Stimmung und Entertainment.

14.6.OPEN GYM

Aufgrund der großen Nachfrage gab es auch dieses Semester wieder ein Open Gym mit Basketball- und Volleyballangebot.

BASKETBALL:

Einmal wöchentlich findet das Basketball Open Gym statt. Die Halle (bzw. Spielfelder) werden von den TU Robots gemietet und über einen Unkostenbeitrag von 25€. Pro Semester von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern finanziert. Das Angebot wird erfahrungsgemäß vor allem von Studierenden in Anspruch genommen, die aus diversen Gründen nicht mehr in einem Verein trainieren, aber weiterhin regelmäßig zum Spaß spielen möchten.

VOLLEYBALL:

Nach demselben Prinzip wie beim Basketball Open Gym, findet auch ein wöchentliches Volleyball Open Gym statt. Dort wird teils trainiert, teils gespielt. Für einen Unkostenbeitrag von 20€ im Semester, können alle Interessierten daran teilnehmen. Erfreulich: Zusätzlich dazu gibt es seit diesem Semester noch einen zweiten Termin in Kooperation mit der Sportunion Wieden.

14.7.PUNSCHSTÄNDE

Auch heuer wurden wieder einige Punschstände auf der TU Wien veranstaltet, die großen Anklang fanden. Ausgeschenkt wurde insgesamt an drei verschiedenen Standorten (Getreidemarkt, Freihaus – in Kooperation mit dem TU Wien alumni club & am Dach des neuen EI).

14.8. KOOPERATIONEN

Um sämtliche Angebote an der TU Wien den Studierenden näher zu bringen, kooperieren die TU Robots häufig auch mit anderen Gruppen an der TU Wien. So arbeiten wir beispielsweise mit diversen Fachschaften, dem TU Racing Team, dem INTU Store und auch dem TU Wien Alumni Club zusammen.

14.9. BASTELABEND

Auch dieses Jahr vor dem Football Event wurde wieder ein Bastelabend für Studierende der TU Wien veranstaltet. Dort konnten alle in gemütlicher Atmosphäre bei Getränken basteln und Fanmaterial für die Spiele vorbereiten.

14.10.COMMUNITY EVENTS

Auch dieses Jahr fanden wieder zahlreiche Community Events, wie zum Beispiel Grillfeste, Bastelabende, Filmabende, Spritzerstände, Rooftop Cocktail Stände usw., statt. Das Highlight war sicherlich die TU Robots Super Bowl Party im Prechtlsaal.

ACSL GAMING:

Zum ersten Mal veranstaltete das Referat im Wintersemester gemeinsam mit der ACSL ein Gaming Event an der TU Wien. Dort wurden Turniere in League of Legends und in

FIFA18 veranstaltet. Über 100 Studierende nahmen an den Turnieren vor Ort und den Online Qualifiers teil. Zusätzlich gab es vor Ort die Möglichkeit für Studierende, einfach Spiele wie Fifa, League of Legends, Mario Cart, NBA 2k und vieles mehr gemeinsam mit Freunden zu spielen und auszuprobieren.

SUPER BOWL PARTY

Auch dieses Jahr veranstalten wir wieder eine große Super Bowl Party für Studierende im Prechtlsaal der TU Wien. Dort können sich Studierende bei einem ausführlichen Entertainmentprogramm das Endspiel der NFL auf zwei Leinwänden ansehen.

14.11.FOTOSHOOTINGS

Für die vielen Plakate wurden zahlreiche Fotoshootings veranstaltet. Diese wurden meistens auf der TU Wien abgehalten. Als Locations dienten Kuppelsaal, TUtheSky und zahlreiche Seminarräume.

14.12. FLASHMOB

Zur Bewerbung des Football Spieltages im Wintersemester veranstalteten die TU Robots einen Flashmob im HS1 auf der TU Wien. Dieser wurde gemeinsam mit den Cheerdancern und in Absprache mit dem Vortragenden durchgeführt und konnte im Internet eine große Reichweite erzielen. Das Video befindet sich auf der Facebook Seite der TU Robots.

14.13. MASKOTTCHEN

Auch das Maskottchen Rob The Robots wurde weiter verbessert.

14.14.BEWERBUNG

Am Anfang des Wintersemesters organisierten die TU Robots im Alumni Club eine Informationsveranstaltung, bei der alle Interessierten über die zahlreichen Angebote der TU Robot informiert wurden.

Des Weiteren hielten die TU Robots in der ersten Semesterwoche, im Rahmen der einführenden Lehrveranstaltungen, zahlreiche kurze Vorträge, um die Sportangebote und Community-Events der TU Robots bei die Studierenden bekannt zu machen.

Zusätzlich produzierten die TU Robots eine Informationsbroschüre, die am Anfang des Semesters an die Studierenden ausgeteilt wurden. Darin gab es einen Überblick über die nächsten Termine, Tryouts, Open Gym Termine, sowie die Kontaktdaten für weitere Fragen.

Im Sommersemester wurden wieder alle Events über Plakate, Flyer und über Social Media. Dazu wurden auch mehrere Fotoshootings veranstaltet.

Auch in dieses Semester fanden wieder einige Promotionaktionen statt, bei denen mehrere Promotionvideos produziert wurden.

15. INTERNE PROJEKTE

15.1.KÜCHENPUTZPLAN

Der Küchenputzplan ist für dieses Studienjahr erstellt und die Sauberkeit kontrolliert worden.

15.2.HTU WEIHNACHTSFEIER

Das Referat organisierte am 19.12 eine Weihnachtsfeier für alle Mitarbeiter_innen der HTU.

15.3.BÜRO-INVENTUR

An diesem Tag wurden alle Ordner nach alten Datenbestände durchsucht und die nicht mehr benötigten vernichtet. Alle anderen personenbezogenen Daten wurden gesperrt. Des Weiteren wurde ausgemistet und alle Gegenstände neu einsortiert.

Alexandra Steininger,

Referentin für Organisation, Kultur und Sport